

## Erläuterungen:

### Troisdorf

Die Bearbeitung des Optimierungskonzeptes für das Troisdorfer Busnetz ist weiterhin im Gange. Im Frühsommer haben umfangreiche Fahrgastzählungen auf den Linien 503; 506; 507 und 508 stattgefunden, die nun ausgewertet und um einzelne Nacherhebungen ergänzt werden. Eine detaillierte Analyse verbunden mit der Formulierung von Optimierungsmöglichkeiten wird vsl. zum Jahreswechsel 2012/2013 fertig gestellt sein. Im Vordergrund steht dabei eine Verbesserung des Verkehrsangebotes auf stark nachgefragten Relationen und eine Vereinheitlichung von Taktstrukturen und Bedienungszeiträumen zur Herstellung eines stadtweiten Bedienungsstandards. Daneben ist vorgesehen, den TaxiBus als neue Betriebsform auch in Troisdorf sowie zwischen Spich und Niederkassel einzusetzen. Damit sollen sowohl das bestehende Anruf-Sammeltaxi als auch schwach ausgelastete Busfahrten ersetzt werden.

Die Optimierung des Troisdorfer Busnetzes steht ferner im Zusammenhang mit der vsl. im Jahr 2014 beginnenden Sanierung der Bonner Nordbrücke und der ebenfalls mittelfristig nötigen Sanierung des anschließenden sog. „Tausendfüßlers“ (BAB 565). Es ist abzusehen, dass sich dadurch Kapazitätsprobleme im MIV-Netz zwischen Bonn und dem nordöstlichen Umland verschärfen. Angebotsverbesserungen im ÖPNV-Netz können ein sinnvolles Mittel zur Bereitstellung von Alternativen sein, würden aber die Betriebsleistung des ÖPNV und damit dessen Finanzierungsbedarf erhöhen. Auf der anderen Seite besteht im Rahmen der laufenden Optimierungsplanung nun die Gelegenheit, Angebotsverbesserungen im Gebiet zwischen Bonn und Troisdorf im Rahmen eines in sich stimmigen Gesamtkonzeptes zu erörtern. Diese würden schwerpunktmäßig folgende Linienabschnitte umfassen:

- Bonn – Bergheim – Sieglar – Troisdorf (Linie 551): Prüfung Taktverdichtung
- (Wahn/Sieglar –) Troisdorf – Menden – Sankt Augustin (Linie 508): Prüfung Taktverdichtung

Die Verwaltung wird im Optimierungskonzept mögliche Angebotsverbesserungen untersuchen und deren Kosten quantifizieren.

### Lohmar

Wie bereits im Planungs- und Verkehrsausschuss am 09.05.2012 berichtet, hat das Planungsamt ein Optimierungskonzept für das Lohmarer Busnetz erstellt. Dieses wird derzeit bei der Stadt Lohmar beraten. Die wesentliche vorgeschlagene Maßnahme ist die Zusammenführung der teilweise parallelen Einzelfahrten auf den Linien 546, 554, 558 zu einer neuen regelmäßig verkehrenden Linie von Lohmar über Scheiderhöhe, Honrath und Neuhonrath nach Wahlscheid. Dabei steht bei der Beratung die Fragestellung im Vordergrund, ob zugunsten von Verbesserungen für den Jedermannverkehr (systematische Linienwege, Vertaktung, tagesdurchgängiges Angebot) auf einen Teil der heutigen Flexibilität im Schülerverkehr verzichtet werden soll.

Im Auftrag

(Michael Jaeger)